

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der weltweite Klimawandel, die ökologische Krise und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Erde bestimmen die Politik und die öffentliche Diskussion. Sie verweisen täglich auf die Dringlichkeit politischer Maßnahmen und eines veränderten Verhaltens und Umdenkens aller. Kein politisches Thema bewegt junge Menschen mehr. Für die Einhaltung der Klimaziele gehen sie regelmäßig auf die Straße, fordern laut und wütend „Klimaschutz jetzt“ sowie politisches Mitspracherecht und mobilisieren für den Einsatz der Politik und jeder einzelnen Person für Umweltschutz.

Im Religionsunterricht sind Fragen von Umweltschutz und Ökologie im Kontext von Schöpfungstheologie ein klassisches Thema, das in den Lehrplänen verankert ist.

Die vorliegenden IfR greifen mit mehreren Beiträgen diesen Schwerpunkt auf. Professor Dr. Maier erschließt in seinem grundlegenden Beitrag schöpfungs- und gnadentheologische Perspektiven im Umgang mit der globalen Klimakrise, die jungen Menschen Hoffungsaspekte aufzeigen und Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen können.

Das Staunen vor der Schöpfung Gottes ist Leitfaden einer Unterrichtssequenz in zehn Stationen für die Grundschule. Ebenfalls für die Praxis Grundschule wird eine Unterrichtseinheit zu einer neutestamentlichen Heilungserzählung vorgestellt. Im Religionsunterricht an einem Gymnasium erarbeiteten Schülerinnen und Schüler ein digitales Lernprodukt zu den aktuell stattfindenden Oberammergauer Passionsspielen.

Dass Schöpfungsverantwortung und Schöpfungshandeln im Schulleben eine große Rolle spielen, belegen eindrucksvoll das Interview mit Lehrerinnen

der Berufsschule II Rosenheim, einer „Internationalen Nachhaltigkeitsschule“, und die Berichte zu Projekten wie „Ein Schulgarten mit der Gemüseackerdemie“ an einer Grundschule oder das Kooperationsprojekt „Faszination Schöpfung“ in der Aus- und Fortbildung an der Fachakademie für Sozialpädagogik der A. Schulschwester v.U.L.Frau. Wie wichtig Angebote für die Begleitung von Schülerinnen und Schülern gerade in Krisenzeiten sein können, lesen Sie im Bericht zum Projekt „SamS – Seelsorge an meiner Schule“.

In den letzten IfR hat sich die neue Hauptabteilungsleiterin bereits vorgestellt. Nun können Sie Frau Dr. Pfeiffer durch ein Interview noch näher kennenlernen.

Unter „Atem holen“ finden Sie einen spirituellen Impuls von Andreas Knapp zum Schwerpunktthema des Heftes. Wir freuen uns, dass der Künstler Erwin Wieglerling eines seiner Werke zur Veröffentlichung auf dem Cover zur Verfügung gestellt hat. Unter der Rubrik „Kunst betrachten“ erfahren Sie mehr über den Künstler und seine Werke. Bücher- und Filmtipps runden wie immer IfR ab.

Allen Autorinnen und Autoren sei herzlich gedankt für ihre anregenden und innovativen Beiträge aus dem Religionsunterricht und dem Schulleben!

Papst Franziskus betonte in seiner Enzyklika *Laudato si'*: „Von ‚Schöpfung‘ zu sprechen ist [...] mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung besitzt.“ Mit dieser Bestärkung wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ermutigende Impulse und Anregungen aus den vorliegenden IfR für Ihre Praxis und die Gespräche mit jungen Menschen zu ihren Zukunftsfragen.

Dr. Alexandra Pfeiffer

Maria Holzapfel-Knoll

Franziska Pichler

Ulrike Murr